



Michael Theurer, MdEP (FDP/ALDE)

Theurer: Mittelstand in Europa stärken!

Im Rahmen der Frühjahrssitzung der IHK-Vollversammlung am 09.03.2010 referierte Michael **Theurer**, FDP-Europaabgeordneter seit Juli 2009, zu Haupttrichtungen der europäischen Politik aus Sicht des europäischen Parlaments.

Wie **Theurer** in seiner Rede hervorhob, müsse der Lissabon-Vertrag, und insbesondere das darin verankerte Subsidiaritätsprinzip, nun mit Leben gefüllt werden. Er stärke das Europäische Parlament, aber auch die nationalen Parlamente und die Mitwirkungsmöglichkeiten von Bürgern und Unternehmern. "Ich rufe dazu auf, von dieser zusätzlichen Kompetenz Gebrauch zu machen und die europäische Politik aktiver als bisher mit zu gestalten", so der FDP-Europaabgeordnete.

Theurer betonte dabei nachdrücklich, dass es in diesem Zusammenhang besonders notwendig sei, deutsche Erfolgsgeschichten und -modelle, wie beispielsweise das duale Ausbildungssystem, mehrheitsfähig zu machen und in die EU zu exportieren.

Ein weiterer Punkt der Ausführungen **Theurers** war das Thema Mittelstandsförderung, welche nach seiner Ansicht in der europäischen Gesetzgebung „noch völlig unterbelichtet“ sei. Durch Initiativen wie den Small Business Act (SBA) würde dies zwar schon verbessert, aber ein konsistenter Ansatz für eine ganzheitliche Mittelstandspolitik sei nicht erkennbar. Europäische Gesetze müssten auf ihre Mittelstandsfreundlichkeit getestet werden "Ich fordere deshalb sowohl kleine und mittlere Unternehmen auf, europafähiger zu werden als auch die EU, sie darin zu unterstützen", so **Theurer**.

Anknüpfend an den Appell **Theurers** stellten die Unternehmer in der Diskussion fest, dass gerade für den Mittelstand vorgesehene europäische Förderprogramme häufig an den überbordenden Formalismen scheitern. Andererseits begrüßte die Vollversammlung, dass man sich stark dafür einsetzt, die überfordernde Bilanzierungsregelung für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) abzuwenden. Auch im Bereich des Außenhandels konnten zu weit gehende reglementierende Bestimmungen durch den Einsatz europäischer Parlamentarier verhindert werden.

Für ein Gespräch und weitere Informationen steht Ihnen Michael Theurer gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an das Büro in Brüssel: Johanna Hasting, Tel. +32 228 475 72 oder an Michael.Theurer@europarl.europa.eu.